

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Alexander King**

vom 7. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2025)

zum Thema:

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen in Berlin

und **Antwort** vom 28. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22562
vom 07.05.2025
über
Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie war die Entwicklung der endgültigen Insolvenzzahlen bei Berliner Unternehmen im Jahr 2024 im Vergleich zu:

- a) den Jahren 2022 und 2023?
- b) den Insolvenzzahlen im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019, also vor der Corona-Pandemie?

Zu 1. bis 1. b).: Im Jahr 2024 gab es gemäß Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in Berlin insgesamt 2.092 Unternehmensinsolvenzen; in den Jahren 2023 und 2022 lag die Zahl der Unternehmensinsolvenzen bei 1.647 bzw. 1.252. Im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 gab es in Berlin 1.366 Unternehmensinsolvenzen.

2. Wie verteilen sich die Insolvenzen Berliner Unternehmen im Jahr 2024 nach Kenntnis des Senats in Bezug auf die folgenden Merkmale:

- a) Branche,
- b) Unternehmensgröße (Anzahl der Beschäftigten),
- c) Unternehmensalter,
- d) Rechtsform

Zu 2. bis 2. d): Die Zahl Unternehmensinsolvenzen in Berlin im Jahr 2024, differenziert nach Branche, Unternehmensgröße (Anzahl der Beschäftigten), Unternehmensalter und Rechtsform, ist in den Anlagen 1 bis 4 dargestellt.

3. Welche Wirtschaftszweige in Berlin sind im Jahr 2024 am stärksten von Insolvenzen betroffen und welche Ursachen hat das nach Einschätzung des Senats?

Zu 3.: Laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gab es im Jahr 2024 die meisten Unternehmensinsolvenzen in den Wirtschaftsabschnitten freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (297), Handel (263) und Baugewerbe (252). Leider ergeben diese Zahlen kein klares Bild, wenn die Zahl der Insolvenzen auf die Zahl der Unternehmen bezogen wird. Es müssen bei den Werten ebenso die Größenordnungen der jeweiligen Wirtschaftsabschnitte und damit strukturelle Aspekte betrachtet werden. Die verhaltene Konjunkturdynamik dürfte gerade Unternehmen treffen, die sich bereits in einer schwachen Geschäftslage befinden.

4. Wie hoch schätzt der Senat den mit den Insolvenzfällen verbundenen Beschäftigungsverlust im Land Berlin:

- a) im Jahr 2024 ein?
- b) in den Jahren 2022 und 2023 ein?

Zu 4. bis 4. b): Von den Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2024 in Berlin sind nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 10.935 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen. In den Jahren 2023 und 2022 lag diese Zahl bei 10.318 bzw. 4.590. Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist jedoch nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt (siehe auch Anlage 2). Die ausgewiesene Zahl könnte daher unvollständig sein und abschließende Angaben zu dem mit den Insolvenzfällen verbundenen Beschäftigungsverlust nicht gemacht werden. Gerade bei Großinsolvenzen, bei denen das Unternehmen fortgeführt wird, werden zudem häufig zahlreiche Arbeitsplätze erhalten. Es sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass das Ziel eines Insolvenzverfahrens ist, die wirtschaftlichste Lösung für ein Unternehmen zu finden und damit den Fortbestand zu sichern. Wenn der Insolvenzverwalter ausreichende Erhaltungs- und Sanierungsaussichten feststellt, kann die Gläubigerversammlung anstelle einer Liquidation auch eine Sanierung des notleidenden, aber lebensfähigen Unternehmens beschließen. Darüber hinaus finden Beschäftigte, je nach Branche, auch schnell wieder eine Weiterbeschäftigung.

5. Wie verteilen sich die Insolvenzen Berliner Unternehmen im Jahr 2024 auf die Bezirke im Land Berlin?

Zu 5.: Die Zahl Unternehmensinsolvenzen in Berlin im Jahr 2024 differenziert nach Bezirken ist in der Anlage 5 dargestellt.

6. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes liegt die endgültige Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland im Jahr 2024 bei 21.812. Dies entspricht einem Anstieg von 22,4% im Vergleich zum Jahr 2023, als die Zahl der Unternehmensinsolvenzen bereits um 22,1% gegenüber 2022 gestiegen war. (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/03/PD25_096_52411.html)

- a) Lässt sich diese Entwicklung auch bei der Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Berlin feststellen?
b) Geht der Senat davon aus, dass in Berlin auch im Jahr 2025 mit einem deutlichen Anstieg bei der Zahl der Unternehmensinsolvenzen zu rechnen ist?

Zu 6. bis 6. b): Die internationalen krisenhafte Entwicklungen in den letzten Jahren, darunter die Folgen der Pandemie und die verhaltene Konjunktur im Zuge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sowie die damit einhergehenden Preissteigerungen vor allem für Energie, stellten die deutsche Wirtschaft und somit auch die Berliner Wirtschaft und viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Für das Jahr 2025 deuten die aktuellen Daten jedoch auf eine Stabilisierung der Zahl der Unternehmensinsolvenzen hin. In den ersten beiden Monaten 2025 lag die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Berlin bei 341, gegenüber 335 im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

7. Wie wirken sich nach Einschätzung des Senats die im Rahmen des Nachtragshaushaltsgesetzes 2024/2025 vorgenommenen Kürzungen im Einzelplan 13 auf die Entwicklung der Insolvenzzahlen bei Berliner Unternehmen im Jahr 2025 aus?

Zu 7.: Von den im Nachtragshaushalt vorgenommenen notwendigen Kürzungen im Einzelplan 13 werden nach Einschätzung des Senats keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung der Insolvenzzahlen bei Berliner Unternehmen in 2025 erwartet.

8. Welche (kurzfristigen) Maßnahmen sind nach Einschätzung des Senats seitens der neuen Bundesregierung notwendig, um die Konjunktur anzukurbeln und Unternehmen - insbesondere KMU - angesichts der besorgniserregenden Entwicklung der Insolvenzzahlen zu unterstützen?

Zu 8.: Nach Einschätzung des Senats sieht sich die deutsche Wirtschaft gegenwärtig mit vielfältigen konjunkturellen und strukturellen Herausforderungen konfrontiert. Der Senat erwartet von der neuen Bundesregierung einen zügigen Start des Sondervermögens

Infrastruktur sowie einen ausgewogenen Mix aus wirtschaftspolitischen Maßnahmen zur Steigerung der unternehmerischen Investitionsdynamik.

Berlin, den 28.05.2025

In Vertretung

Michael B i e l

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Berlin

Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen im Jahr 2024 nach Branchen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)		Insolvenzverfahren von Unternehmen
A-S	Zusammen	2 092
		nach Wirtschaftsbereichen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	73
D	Energieversorgung	7
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1
F	Baugewerbe	252
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	263
H	Verkehr und Lagerei	117
I	Gastgewerbe	221
J	Information und Kommunikation	187
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	185
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	297
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	193
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-
P	Erziehung und Unterricht	42
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	53
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	45
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	53

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin

Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen 2024 nach Unternehmensgröße (Anzahl der Beschäftigten)

Größenklasse	Insolvenzverfahren von Unternehmen
Zusammen	2 092
	nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen 1)
1 Arbeitnehmer/-in	116
2 - 5 Arbeitnehmer/-innen	195
6 - 10 Arbeitnehmer/-innen	99
11 - 100 Arbeitnehmer/-innen	164
Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	16
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	1 502

 1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. Anzahl zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin

Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen 2024 nach Unternehmensalter

Altersgruppe der Unternehmen	Insolvenzverfahren von Unternehmen
Zusammen	2 092
	nach dem Alter der Unternehmen
Unter 8 Jahre alt	1 266
darunter bis 3 Jahre alt	454
8 Jahre und älter	826
Unbekannt	0

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin

Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen 2024 nach Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Insolvenzverfahren von Unternehmen
Zusammen	2 092
	nach Rechtsformen
Einzelunternehmen	474
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	113
darunter:	
GmbH & Co. KG	94
GbR	12
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 480
davon:	
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1 212
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	268
Aktiengesellschaften, KGaA	9
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	0
Sonstige Rechtsformen	16

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin

Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen im Jahr 2024 nach Bezirken

Bezirk	Insolvenzverfahren von Unternehmen
Zusammen	2 092
	nach Bezirken
Mitte	344
Friedrichshain-Kreuzberg	202
Pankow	166
Charlottenburg-Wilmersdorf	465
Spandau	81
Steglitz-Zehlendorf	96
Tempelhof-Schöneberg	193
Neukölln	110
Treptow-Köpenick	124
Marzahn-Hellersdorf	89
Lichtenberg	96
Reinickendorf	126

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg